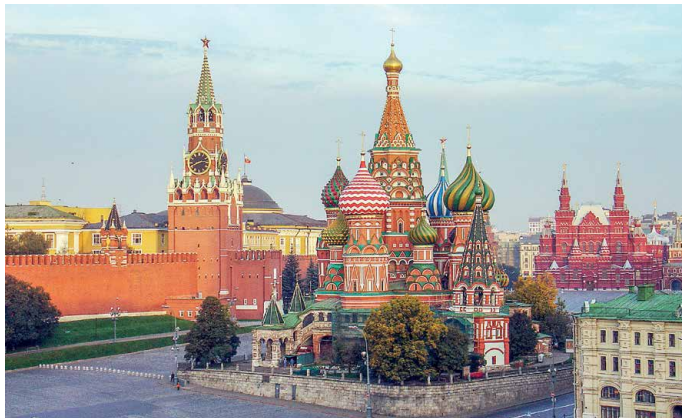


Auf den Spuren grosser Schriftsteller in St. Petersburg, Moskau und Umgebung



Anna Achmatowa von N. Altmann



Roter Platz in Moskau



Kloster Optina

Die schönste Art, die Seele Russlands kennenzulernen, vermitteln uns die bedeutenden Autoren der russischen Klassiker. Ihre Wirkungsorte, Wohnmuseen und die Schauplätze ihrer Werke sind uns Leitfaden für eine spannende Reise in die beiden Hauptstädte, ergänzt durch Ausflüge aufs Land. Gleichzeitig erhalten wir einen Einblick in den hohen Stellenwert der Literatur in Russland. Es sind auch Begegnungen mit zeitgenössischen Literaturschaffenden vorgesehen.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mi): Willkommen in St. Petersburg

Nach Ankunft erste Impressionen während der Fahrt zum Hotel. 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Angletterre.

2. Tag (Do): Alexander Puschkin und Nikolaj Gogol

Sankt Petersburg gilt als Russlands Fenster zum Westen. Die historischen Fassaden dienen als «Bühnenbild» mancher Werke der russischen Klassiker und haben sich seit 200 Jahren kaum verändert. In der Kasaner Kathedrale erinnern wir uns an Gogols Erzählungen «Newski Prospekt» und «Die Nase». Wir fahren nach Tschernaja Retschka, wo Puschkin 1837 im Duell den Tod fand, und widmen uns seiner letzten Wohnung an der Mojka. Der Nachmittag ist der Eremitage, einem der grössten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt, gewidmet.

3. Tag (Fr): Verbrechen und Strafe

Wir besuchen die Orte, wo Dostojewski lebte und sein Roman «Schuld und Sühne» spielt. Stadtrundgang auf Dostojewskis Spuren und Besuch des Alexander-Newski-Klosters, wo u.a. die Grabdenkmäler von Dostojewski und Tschajkowski zu sehen sind. Im Russischen Museum werden wir anhand der Meisterwerke des 19. Jahrhunderts Parallelen zur gleichzeitigen Entwicklung der Literatur entdecken.

4. Tag (Sa): «Requiem» und Puschkins Spuren

Ausflug nach Zarskoje Selo, wo wir die Sommerresidenz der russischen Zaren seit Katharina II und das von Puschkin besuchte Lyzeum besichtigen. Zurück in St. Petersburg widmen wir uns den Ereignissen des 20. Jahrhunderts, die ihren Niederschlag in literarischen Werken und im Schicksal der Literaturschaffenden gefunden haben. Herausragende Figur dieser Epoche ist die Dichterin Anna Achmatowa, deren Wohnmuseum wir besuchen. Einkaufsgelegenheit im «Gostiny Dvor», dem traditionellen Kaufhaus am Newski-Prospekt.

5. Tag (So): Bahnfahrt nach Moskau

Fahrt im Schnellzug nach Moskau. Der sozialkritische Dichter Nikolaj Nekrassow hat dem Bau dieser Linie im 19. Jh. und den vielen Todesopfern ein Gedicht gewidmet («Die Eisenbahn», 1864). Weiterfahrt per Bus nach Kaluga. 1 Übernachtung in Kaluga.

6. Tag (Mo): Schriftsteller und Starzen

Besuch des Klosters Optina, im 19. Jahrhundert ein spirituelles Zentrum für viele Intellektuelle und Schriftsteller. Der Starez Amvrosij wurde zum Vorbild des Starzen Sossima in den «Brüdern Karamasow». Fahrt nach Jasnaja Poljana, wo Tolstoj geboren wurde und die meiste Zeit seines Lebens verbrachte. 1 Übernachtung.

7. Tag (Di): Tolstoj und Tschechow auf dem Land

Lev Tolstoj und Anton Tschechow lebten beide abwechselnd auf ihrem Landgut und in Moskau. Der Besuch dieser authentischen Wohnstätten vermittelt uns einen Eindruck vom Landleben und der russischen Natur. Am Vormittag werden wir durch Jasnaja Poljana, Tolstoj's Landgut, geführt und sehen sein Grab. Weiterfahrt über Melichowo, wo Tschechow schrieb und als Landarzt arbeitete, nach Moskau. 4 Übernachtungen im traditionsreichen Hotel National.

8. Tag (Mi): Im revolutionären Moskau

Die 1920er Jahre in der neuen Hauptstadt der Sowjetunion waren eine Zeit des radikalen politischen und sozialen Umbruchs. Der kommunistische Dichter Majakowski widerspiegelt mit seiner Sprache diese widersprüchliche Periode. Seine letzte Wohnung wurde in ein konstruktivistisches Museum umgewandelt. Bulgakov dagegen darbtte als Vertreter der «alten Bourgeoisie» und litt unter der Zensur. Wir besuchen die Handlungsorte seines Romans Meister und Margarita: Stadtrundfahrt mit Schwerpunkt Architektur der 1920er Jahre und Besuch des Majakowski-Museums.

9. Tag (Do): Zwei unbequeme Nobelpreisträger

Zwei Schriftsteller illustrieren den Widerstand des freien Wortes gegen die staatliche Kontrolle. Pasternak mit «Doktor Zhiwago», Solschenizyn mit «Ein Tag im Leben von Iwan Denissowitsch». «Der Archipel Gulag», eine literarische Untersuchung des kommunistischen Unterdrückungssystems, hat diesem seinen Namen gegeben. Wir besuchen das Museum der Geschichte des Gulag und die Datscha von Pasternak im «Schriftstellerdorf» Peredelkino, wo sich auch sein Grab befindet. Zurück in Moskau Besuch des Klosters Nowodjewschi und des Prominentenfriedhofs. Am Abend optional Besuch der Tretjakow-Galerie.

10. Tag (Fr): Der Bücherschatz der «Léninka»

Die Staatsbibliothek «Léninka» wurde in den 1930er Jahren gegenüber dem Kreml erbaut. Auf der Führung erhalten wir Einblick in die vielfältige Tätigkeit dieser grössten Bibliothek Russlands. Anschliessend geht's zum Roten Platz und zum obligaten Kremlesbesuch.

11. Tag (Sa): Abschied von Russland

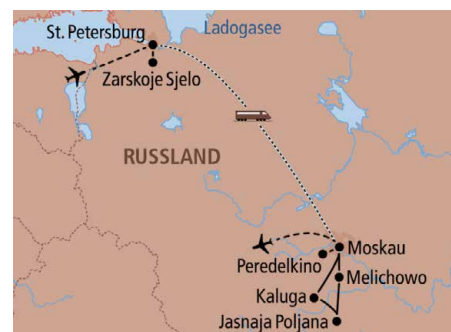
Im Laufe des Tages Flug nach Zürich.

KONZEPT & LEITUNG:

Dr. Phil. Lorenzo Amberg



Ihr Reiseleiter ist in Bern aufgewachsen, Abschluss lic. ès Lettres an der Universität Genf und Promotion in slawischer Philologie an der Universität Zürich. Nach seinem Eintritt ins EDA wurde er in Belgrad, New Delhi, Moskau, Tiflis und Athen eingesetzt. Er wird auf der Reise verschiedene Vorträge zu Literatur, Brennpunkten der Politik und Geschichte Russlands halten.



11 REISETAGE

31.08. - 10.09.2022 (Mittwoch bis Samstag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Visum inkl. Einholung

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 15

Fr. 5100.–

Fr. 1020.–

Fr. 120.–

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – St. Petersburg / Moskau – Zürich
- Fahrten in Bus und Zug, alle Eintritte
- Erstklasshotels, 2 Nächte in Mittelklasshotels
- 14 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation